

Ausbildungsstart bei Seefelder: Neun Berufseinsteiger und ein neuer Ausbildungsberuf

Im September 2020 haben neun junge Menschen ihre Berufsausbildung beim Großfachhändler Seefelder begonnen. Die Azubis absolvierten zunächst ein Einstiegsprogramm, um ihren zukünftigen Betrieb und die neuen Kollegen kennenzulernen. Seefelder sieht sich als Experte, um den täglichen Bedarf von Tischlern, Schreinerern sowie Verarbeitern aus dem Holz- und metallverarbeitenden Handwerk sowie kleinerer und mittlerer Industriebetriebe an Beschlägen, Montagetechnik und Werkzeugen zu decken. Derzeit arbeiten an insgesamt neun deutschen Standorten rund 190 Mitarbeiter.

Erstmals bildet das Unternehmen in diesem Jahr neben Kaufleuten für das Groß- und Außenhandelsmanagement zwei Kaufmänner im E-Commerce aus. In der verantwortungsvollen Position agieren sie an der Schnittstelle zwischen Einkauf, Marketing, Logistik, Buchhaltung und IT. Im Zentrum stehen die verkaufsfördernde Produktpräsentation im Webshop und den Social Media-Kanälen sowie Planung, Umsetzung und Auswertung von zielgruppen- und produktspezifischen Onlinemarketingmaßnahmen.

„Das perfekte Zusammenspiel von Außen- und Innendienst, Katalog, Webshop und Abholshops ermöglicht unseren Kunden eine flexible Bestellung rund um die Uhr und die bedarfsgerechte Lieferung respektive Abholung der Ware. Mit qualifiziertem Nachwuchs wollen wir den Bereich E-Commerce für unser Sortiment, das rund 200.000 Artikel umfasst, weiter ausbauen“, erläutert Seefelder-Vertriebsleiter Christian Zierer die Bedeutung des neuen Ausbildungsberufs für das Unternehmen.

Während ihrer dreijährigen Ausbildung durchlaufen die Azubis alle relevanten Seefelder-Abteilungen vom Innendienst und dem Thekenverkauf über Kommissionierung, Warenein- und -ausgang bis hin zur Stammdatenpflege und dem Marketing. Zu den Unterrichtsfächern an der Berufsschule gehören betriebs- und gesamtwirtschaftliche Prozesse, Prozesse im E-Commerce, Vertrags- und Projektmanagement sowie kaufmännische Steuerung und Kontrolle.

Bei Seefelder freut man sich über den Fachkräftenachwuchs. Ziel ist es, den jungen Menschen eine gute Ausbildung zu bieten und darüber hinaus einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit attraktiven Perspektiven. Derzeit absolvieren 21 junge Menschen ihre Ausbildung im Unternehmen.



Bildtext: Erstmals bildet Seefelder in diesem Jahr auch zwei Kaufmänner im E-Commerce aus. In der verantwortungsvollen Position agieren sie an der Schnittstelle zwischen Einkauf, Marketing, Logistik, Buchhaltung und IT. Foto: Seefelder